

programm —
KINO
— wels

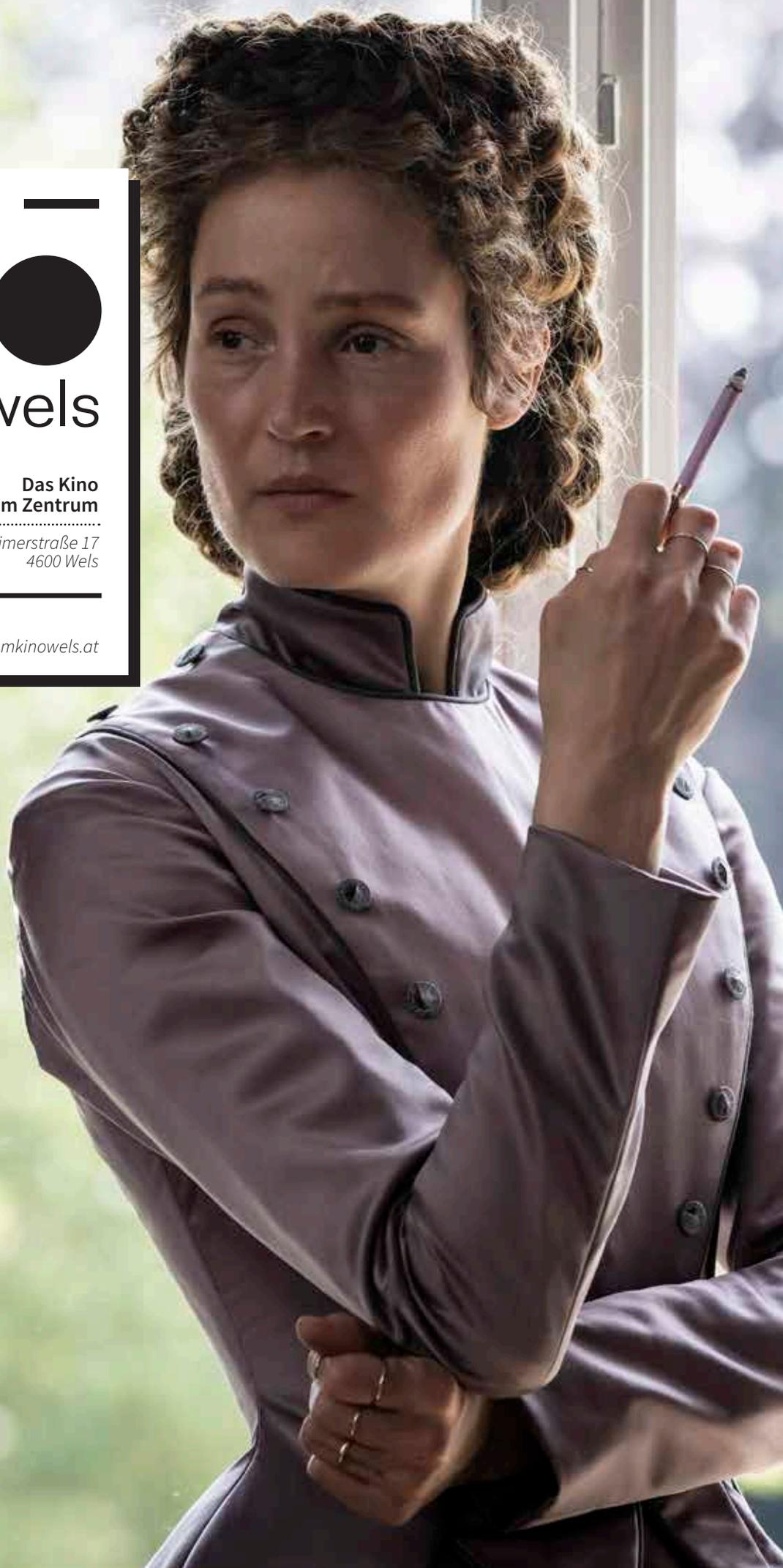
Juli
2022

Das Kino
im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung
für Mitglieder

programmkinowels.at



FERIALJOB MITARBEITER:IN GESUCHT

Wir suchen für die Sommerferien ab Juli 2022 eine:n Ferialjob-Mitarbeiter:in (m/w/d) (30 Wochenstunden, befristet) zur Unterstützung des Kinobetriebs, abends und auch am Wochenende.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung der Kinotechnik
- Durchführung der Filmvorführungen
- Kartenverkauf an der Kinokassa
- Entgegennahme von Reservierungen, telefonisch und per E-Mail
- diverse administrative Tätigkeiten

Wir erwarten:

- technisches Verständnis
- allgemeine EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Stressresistenz, Genauigkeit
- freundliches Auftreten
- Interesse am Kino und Arthousekino
- Der Ferialarbeitsplatz ist für oberösterreichische Schüler:innen und Student:innen (Mindestalter 15 Jahre, Höchstalter 25 Jahre) vorgesehen.

Wir bieten:

- flexible Dienstenteilung
- eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem kleinen, hochmotivierten Team
- ein Bruttolohn von € 1.050,-
- freien Eintritt ins Kino
- Aussicht auf weitere Zusammenarbeit auch in anderen Kinobereichen (z.B. Programmauswahl) über die Ferien hinaus

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte melden Sie sich bei uns per E-Mail an office@programmkinowels.at oder telefonisch +43 7242 26703.

WEITER IM PROGRAMM

DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE

FR 2021 – 103 Min. – DF – ab 8 Jahren

R: Julien Rappeneau

Der kleine Nick, der Held des französischen Kultcomics von Goscinny und Sempé, ist mit seinem neuen Abenteuer wieder zurück auf der großen Leinwand. Diesmal geht er mit seinen Freunden auf Schatzsuche, um die Beförderung seines Vaters und einen drohenden Umzug zu verhindern.

DARK GLASSES

IT 2022 – 90 Min. – OmU & OdF

R: Dario Argento

Italiens Horror-Maestro Dario Argento hat nach langer Pause endlich wieder einen Giallo gedreht.



Der kleine Nick auf Schatzsuche

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE

DE 2022 – 104 Min. – OdF

R: Nicolette Krebitz

Vor einem Szenelokal in West-Berlin wird eine Schauspieler:in überfallen. Ein junger Mann rempelt sie an, entreißt ihr die Handtasche und läuft davon. Die Dame fällt auf die Knie und schaut dem Dieb hinterher. Wenig später stehen sie einander wieder gegenüber. Anna und Adrian. Dieses Mal ist sie seine Lehrerin und soll ihn im Sprechen unterrichten.



A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe

COP SECRET

IS 2021 – 98 Min. – OmU & DF

R: Hannes Þór Halldórsson

Bússi und Hörður ermitteln in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden Supercops ihre Leidenschaft füreinander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen und findet ihren Höhepunkt bei einem Fußballspiel der isländischen Frauennationalmannschaft ... Boom!



Cop Secret

LEANDER HAUSSMANN'S STASIKOMÖDIE

DE 2022 – 115 Min. – OdF

R: Leander Haußmann

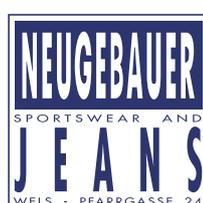
Ost-Berlin, Anfang der 1980er-Jahre: LUDGER wird von der Stasi angeheuert, um die oppositionelle Kunstszene auszuspiionieren. Doch als er sich in NATHALIE verliebt, muss er sich zwischen einem Leben als Underground-Dichter und seiner Karriere als Stasi-Agent entscheiden.



Dark Glasses

UNSERE PARTNER:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



SPECIALS

LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Musikalische Weggefährten des Willi Resetarits und das Programm- kino Wels fackelten nicht lange und sorgten für ein ausverkauftes Haus: „So schaut's aus – G'schichten vom Willi Resetarits“ von Harald Friedl in traditioneller Kinoprojektionsmanier – 35 Millimeter Format – erfreute mit einer einmaligen Vorführung zahlreiche Kinobesucher.

Die empathische Anteilnahme des Publikums fand ihren Niederschlag außerdem in kräftiger finanzieller Unterstützung für das Integrationshaus – eine große Herzensangelegenheit von Willi. Den selben Weg nahmen die Filmeinnahmen und die Gage von Shorty (Little Wing) und Kimbus (Beethosens/ Willi Extra), die nach dem Film im Kinosaal sowie im EXTRAZIMMER ordentlich aufgingen – auch so eine Herzensangelegenheit.



Der Juli beginnt mit dem MKH Sommerfest, gemeinsam mit dem Medien Kultur Haus und dem EXTRAZIMMER wird gefeiert! Im Kino kann auf der großen Leinwand gezockt werden. Wer traut sich, einige Runden mit dem Mario Kart zu drehen?

Das Titelbild dieser Programmzeitungsausgabe zeigt die Schauspieler- in Vicky Krieps, die für ihre Darstellung der Elisabeth, Kaiserin von Österreich, in Marie Kreuzers „Corsage“ beim diesjährigen Filmfestival in Cannes mit dem Schauspielpreis der Sektion „Un Certain Regarde“ ausgezeichnet wurde. Der Film, der ein unkonventionelles Bild der Kaiserin fernab aller Sisi-Klischees zeigt, ist ab 8. Juli im Kino zu sehen.

Anlässlich des Innenstadtkriteriums Wels am 27.07. sind Ende Juli zwei Filme, bzw. Programme zu sehen, die den Radsport zur Filmkunst erheben: das Drama „The Climb“ und das Kurzfilmprogramm „Alp-Con-Tour 2021: Bike“. Die genauen Termine und Beginnzeiten dieser Programmpunkte entnehmen sie bitte unserer Website.

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

- **FREITAG, 1. JULI, 16:15 UHR:**
MKH SOMMERFEST – Der Sommer steht schon längst vor der Tür und wir feiern das. Gemeinsam mit dem Medien Kultur Haus und dem EXTRAZIMMER wurde ein kleines aber feines Programm aufgestellt und wir laden zum gemeinsamen Feiern ein:

- ab 16:15 Uhr Mario Kart freies Spielen im Kinosaal 1
- ab 18:30 Uhr Mario Kart Turnier im Kinosaal 1
- 20:00 – 21:00 Uhr Live Band „LIN“
- ab 21:00 Uhr Auflegerei mit DJs Schatcon & Makkawho + Visuals



Unterstützt wird unser Fest von einer Special Bierbar, sommerlichen Drinks & Kulinarik aus dem EXTRAZIMMER.

- **DIENSTAG, 12. JULI,**
17:00 UHR: RONJA RÄUBERTOCHTER
20:00 UHR: WILD

Noch bis zum 29.07. zeigt die Galerie der Stadt Wels Werke von Ramona Schnekenburger und Elisa Tremel in einer Gegenüberstellung. Auf Anregung des Programmkinos haben beide Künstlerinnen zwei von ihnen wertgeschätzte Filme ausgewählt, die begleitend zur Ausstellung an einem gemeinsamen Kinoabend gezeigt werden. Ramona Schnekenburger und Elisa Tremel werden anwesend sein, und im Anschluss an die Vorstellung über ihren persönlichen Zugang zu den gewählten Titeln sprechen.

FILMSTARTS JULI

01.07	FRANCE	4
	SUNDOWN – GEHEIMNISSE IN ACAPULCO	4
	THE PRINCESS	5
08.07	CORSAGE	5
	LIGHTYEAR	4
	SUPEREROI – UNA STORIA D'AMORE	5
12.07	WILD	5
15.07	ROBUSTE	6
	VIER WÄNDE FÜR ZWEI	6
22.07	BIBI & TINA – EINFACH ANDERS	4
	DER BESTE FILM ALLER ZEITEN	6
	MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST	6
	ZU NEUEN UFERN	6
25.07	ALP-CON-TOUR 2021: BIKE	7
26.07	THE CLIMB	7
29.07	ELVIS	7
	KARLCHEN	4
	MEMORIA	7
	THE GOOD BOSS	7
	KINDERKINO	4
	WEITER IM PROGRAMM	2
	VORSCHAU	8

TITELBILD: CORSAGE

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157



kinokultur.net

KINDERKINO

LIGHTYEAR

US 2022 – 107 Min. – DF – ab 8 Jahren
R, B: Angus MacLane, Jason Headley,
K: Jeremy Lasky, Ian Megibben, S: Anthony J.
Greenberg, D: Chris Evans, Keke Palmer, Dale
Soules, Taika Waititi, Peter Sohn, u. a.

Filmstart: 08. Juli

Anschnallen! Denn mit LIGHTYEAR geht's ab ins endlose Weltall... und darüber hinaus. Begleite Buzz, die neunmalklugen Robo-Katze Sox (Batterien inklusive) und seine tollpatschige Crew in diesem einmaligen Leinwandabenteuer von Disney und Pixar in fremde Galaxien, die man auf der großen Leinwand sehen muss.

Der junge Space Ranger Buzz Lightyear will hoch hinaus! Mit seinem Spaceshuttle startet er, um die unendlichen Weiten des Weltraums zu erkunden. Leider klappt das aber nicht ganz so wie er sich das vorgestellt hat, und er strandet mit seiner Crew auf einem fremden Planeten. Um von dort wieder wegzukommen, setzt er so einige Raumschiff-Hebel in Bewegung. Doch leider gibt es immer neue Überraschungen, die seine Mission gefährden. Und als wäre das nicht genug, ist er auch noch mit einem etwas chaotischen Haufen Anfänger unterwegs, die die Sache zusätzlich erschweren – findet jedenfalls Buzz.

BIBI & TINA – EINFACH ANDERS

DE 2022 – 105 Min. – OdF – ab 6 Jahren
R: Detlev Buck, B: Bettina Börgerding,
M: Peter Plate, Ulf Leo Sommer, D: Katharina
Hirschberg, Harriet Herbig-Matten, Holger
Stockhaus, Kurt Krömer, Holger Stockhaus,
Franziska Weisz, u. a.

Filmstart: 22. Juli

Das Tohuwabohu ist perfekt: Bibi und Tina begegnen einem ruppigen Ausreißer, der sich als Mädchen entpuppt und von seiner Familie verfolgt wird. Das Familienoberhaupt ist weltfremd, engstirnig und stur, den kann man nicht überzeugen, und selbst Bibi kommt mit Hexerei nicht weiter. Außerdem ist Schloss Falkenstein "under construction" und der Graf völlig überfordert, während Alex ein Musik-Festival auf Falkenstein plant und sich seinem Vater widersetzt. Und als wäre das nicht genug, wird Tina schließlich auch noch entführt. Bei all dem Chaos wird am Ende eines ganz klar: Wirkliche Veränderungen entstehen durch gemeinsame Aktionen und Anstrengungen, nicht durch Hexerei.

KARLCHEN

DE/NL/SE 2022 – 75 Min. – DF – ab 4 Jahren
R: Michael Ekbladh, B: Aje Andrea Brücken,
M: Annette Focks, Ulrich Schöbel

Filmstart: 29. Juli

Es ist ein herrlicher Sommertag, und der kleine Hase Karlchen feiert seinen fünften Geburtstag. Eigentlich – denn Karlchens kleine Schwester Klara wird krank und seine Eltern müssen mit ihr zum Arzt fahren. Das Geburtstagspicknick am See muss verschoben werden.

Karlchen ist enttäuscht und entschließt sich kurzerhand, zu seiner Oma auszuwandern. Er packt seine Kuscheltiere Teddy, Hund und Pinguin in den Bollerwagen und macht sich auf den Weg zu Oma Nickel.



Lightyear



Bibi & Tina – Einfach anders



Karlchen



France

FRANCE

FR/DE/IT/BE 2021 – 133 Min. – OmU & DF
R, B: Bruno Dumont, K: David Chambille,
S: Nicolas Bier, D: Léa Seydoux, Blanche
Gardin, Benjamin Biolay, Emanuele Arioli,
Juliane Köhler, Gaëtan Amiel, u. a.

Filmstart: 01. Juli

Starjournalistin France de Meurs ist schwer beschäftigt mit ihrem Leben als Talkshow-Moderatorin, Kriegsreporterin, Mutter und Ehefrau. Nach einem Autounfall, bei dem sie einen Rollerfahrer verletzt, gerät ihre wohlgeordnete Welt außer Kontrolle. France kämpft gegen die Abwärtsspirale an, aber ihre absurden Versuche enden damit, dass sie fast alles verliert. Jedoch France de Meurs ist nicht umsonst France de Meurs. Sie fängt ganz von vorne an – diesmal mit viel Ironie und einem Augenzwinkern.

Léa Seydoux beweist im neuen Film des preisgekrönten Regisseurs Bruno Dumont erneut, dass sie viel mehr kann, als das Bond-Girl an der Seite eines starken Mannes zu sein. Ihre France de Meurs ist eine moderne Frau und eine Kämpferin, die sich nicht vom Leben unterkriegen lässt, sondern selbstbewusst und mit Charme allen, die gegen sie sind, demonstrativ „den Mittelfinger“ zeigt. Neben Léa Seydoux glänzen Juliane Köhler und der vor allem als Sänger bekannte Benjamin Biolay in dieser geistreich-pointierten Komödie.

SUNDOWN – GEHEIMNISSE IN ACAPULCO

MX/FR/SE 2021 – 83 Min. – OmU & DF
R, B: Michel Franco, K: Yves Cape, T: Raúl
Locatelli, S: Oscar Figueroa Jara, Michel
Franco, D: Tim Roth, Charlotte Gainsbourg,
Izabela Larios, Henry Goodman, u. a.

Filmstart: 01. Juli

Acapulco, Mexiko: In einem Luxushotel am Strand verbringt Neil mit Alice und ihren Kindern entspannte Urlaubstage. Das Idyll hat ein Ende, als Alice ein Anruf aus London erreicht: Ihre Mutter ist gestorben. Während sie umgehend zurück nach London reist, um sich um die Hinterlassenschaften zu kümmern, kehrt Neil vom Flughafen an den Strand zurück – angeblich hat er seinen Pass im Hotel liegen lassen. Um einer Rückkehr in sein Leben zu umgehen, lügt er Alice fortan weiter an. Bis sie eines Tages wieder am Strand steht und ihn konfrontiert, mit seinen Lügen und seiner fehlenden familiären Verantwortung. Die schwelenden Konflikte brechen offen zutage, doch Neil zieht sich nur umso weiter

zurück und bleibt nach einem weiteren Schicksalsschlag am Ende wieder allein am Strand zurück, während die Sonne immer wieder aufs Neue untergeht, am Strand von Acapulco.

THE PRINCESS

GB 2022 – 104 Min. – OmU & DF

R: Ed Perkins, M: Martin Phipps, T: Simon Gershon, Andrew Stirk, Mike Grimes, Jack Cheetham, S: Jinx Godfrey, Daniel Lapira

Filmstart: 01. Juli

In der ersten Kino-Dokumentation über das tragische Leben der Prinzessin von Wales nimmt uns der Oscar®-nominierte Regisseur Ed Perkins mit auf eine Zeitreise und lässt uns an Lady Dianas Leben, Vermächtnis und ihrem tragischen Tod aus einer völlig neuartigen Perspektive teilhaben: Durch die ausschließliche Verwendung von zeitgenössischem Archivmaterial spricht die Geschichte für sich selbst und ermöglicht uns einen sehr direkten, unvoreingenommenen und persönlichen Zugang zu der wohl meist fotografierten Person aller Zeiten. Die kompromisslose Montage zeichnet ein überraschendes und überwältigendes Bild einer Frau, die heute aktueller und moderner denn je erscheint.

CORSAGE

AT/FR/DE/HU/LU 2022 – 113 Min. – OdF

R, B: Marie Kreutzer, K: Judith Kaufmann, T: Alain Goniva, S: Ulrike Kofler, D: Vicky Krieps, Jeanne Werner, Aaron Friesz, Katharina Lorenz, Florian Teichtmeister, u. a.

Filmstart: 08. Juli

Weihnachten 1877. Elisabeth, Kaiserin von Österreich, wird 40 Jahre alt. Es ist die durchschnittliche Lebenserwartung einer Frau im späten 19. Jahrhundert. Elisabeth ist also jetzt ganz offiziell eine alte Frau. Als Kaiserin hat sie ausschließlich repräsentative Pflichten. Sie lebt eingesperrt in das höfische Ritual, in ihre Pflichten und die Erwartungen, die an sie gestellt werden.

Doch die größte Kontrolle über sie hat ihr eigenes Bild, das ihr überlebensgroß überall begegnet. Gemälde und Statuen zeigen eine elegante, schöne und anmutige Frau mit dem rosigen Teint des bayrischen Mädels, das sie einmal war. Was sie trägt, wird Mode. Ihre unnatürlich schmale Taille gilt als das moderne Schönheitsideal in einer Zeit, in der eine üppige Figur eigentlich noch als Statussymbol gilt. Elisabeth ist im ausgehenden 19. Jahrhundert ein gleichermaßen angehimmelter wie kritisch

beäugtes Role Model. Doch Elisabeth weiß, dass ihre Zeit abläuft. Mit vierzig Jahren kann sie bald kein Schönheitsymbol mehr sein. Doch was bleibt ihr noch, wenn man sie nicht mehr anbetet, sondern lediglich respektiert? Was ist ihre Daseinsberechtigung?

Filmfestspiele Cannes 2022: *Un certain regard* – Preis für die beste Hauptdarstellerin Vicky Krieps.

SUPEREROI – UNA STORIA D'AMORE

IT 2021 – 126 Min. – OmU

R, B: Paolo Genovese, B: Rolando Ravello, Paolo Costella, K: Fabrizio Lucci, M: Maurizio Filardo, T: Umberto Montesanti, S: Consuelo Catucci, D: Alessandro Borghi, Jasmine Trinca, Greta Scarano, Vinicio Marchioni, u. a.

Filmstart: 08. Juli

Der Film erzählt die Liebesgeschichte von Anna und Marco (nicht zufällig heißen sie so wie in Lucio Dallas Lied). Jasmine Trinca, aktuell eine der gefragtesten italienischen Schauspielerinnen, spielt eine Comic-Zeichnerin, die ihre Freiheit nicht aufgeben will, Alessandro Borghi einen Physiklehrer zwischen Machismo und Zerbrechlichkeit. Sie begegnen sich zum ersten Mal, als sie zufällig unter demselben Dach Schutz vor dem Regen suchen. Sie ist dynamisch, impulsiv, er glaubt daran, dass es für jedes menschliche Verhalten eine logische Erklärung gibt. Man trifft sich wieder, landet miteinander im Bett, geht wieder auseinander. Marco ist mit Pilar verlobt, mit der er ein gemeinsames Leben plant, Anna wohnt zusammen mit Tullia. Aber es ist offenbar ihr Schicksal, dass sie miteinander sein sollen.

So entsteht eine turbulente Liebesgeschichte mit Höhen und Tiefen. Jahre vergehen, mehr oder weniger stabil funktionieren die beiden als Paar, Missverständnisse tauchen auf, Unausgesprochenes, Entkommen, Wiedervereinigung, Routine.

WILD

DE 2016 – 97 Min. – OdF

R, B: Nicolette Krebitz, K: Reinhold Vorschneider, T: Christoph Schilling, S: Bettina Böhler, D: Lilith Stangenberg, Georg Friedrich, Silke Bodenbender, Saskia Rosendahl, u. a.

Dienstag, 12. Juli, 20:00 Uhr

Auf dem Weg zur Arbeit hat Ania eine seltsame Begegnung. Mitten im Park steht sie einem Wolf gegenüber. Sie sehen sich



The Princess



Corsage



Supereroi – Una storia d'amore



Wild

direkt in die Augen – und es kommt ihr so vor, als wäre ihr bisheriges Leben ein Witz. Der Moment lässt sie nicht mehr los, genau wie der Gedanke den Wolf wieder zu finden und nie mehr gehen zu lassen. Ania wird zur Jägerin, legt Fährten und schafft es, das wilde Tier zu fangen. Sie sperrt es in ihrer Hochhauswohnung ein – und sprengt sämtliche Fesseln ihres bisherigen bürgerlichen Lebens. Erstaunlicherweise finden die Menschen um sie herum daran Gefallen, besonders ihr Chef Boris, der ihre Nähe sucht wie nie zuvor. Fast scheint es, als teilten sie alle eine ähnliche, geheime wilde Sehnsucht.

Mit WILD erzählt Regisseurin Nicolette Krebitz eine Geschichte von Freiheit und Glück. Kraftvoll, sinnlich und faszinierend wie verstörend führt sie mit ihrem Film in die entfesselte Welt einer jungen Frau, die unsere stillschweigenden Vereinbarungen mit der Zivilisation aufkündigt.



Vier Wände für Zwei

Vergebung. Mit Fingerspitzengefühl und Liebenswürdigkeit beschreibt der Film die Entwicklung eines speziellen Bandes zwischen zwei unterschiedlichen Menschen aus unterschiedlichen Welten.

VIER WÄNDE FÜR ZWEI EL INCONVENIENTE

ES 2020 – 94 Min. – OmU & DF
R, B: Bernabé Rico, B: Juan Carlos Rubio,
K: Rita Noriega, M: Julio Awad, T: Julio Awad,
D: Juana Acosta, Kiti Mánver, Carlos Areces,
José Sacristán, u. a.

Filmstart: 15. Juli

Sara, erfolgreiche Managerin, lebt in Sevilla und ist seit acht Jahren mit Daniel verheiratet. Nicht mehr an die Zukunft ihrer Ehe glaubend, macht sie sich hinter dem Rücken ihres Mannes auf die Suche nach ihren eigenen vier Wänden. Zusammen mit dem unerfahrenen Immobilienmakler Óscar besichtigt sie eine wunderschöne Wohnung, die abgesehen von den scheußlichen Tapeten zwar absolut perfekt wäre, jedoch einen entscheidenden Haken hat: Sara kann erst einziehen, wenn die derzeitige Eigentümerin Lola verstorben ist.

Sara trifft sich mit Lola, die sich als wortgewandte, kettenrauchende und freigeistige Überlebende eines dreifachen Bypasses herausstellt. Eine Naturgewalt, deren Lebensfreude und Leidenschaft mit Saras eher konservativer Einstellung kollidiert. Als Sara entdeckt, dass ihr Mann sie betrügt, sucht sie Trost und Rat bei Lola, der ähnliches widerfuhr. Die beiden Frauen, die so unterschiedlich sind und doch in ihrer Einsamkeit vereint, schließen eine ungewöhnliche Freundschaft.



Der beste Film aller Zeiten

DER BESTE FILM ALLER ZEITEN COMPETENCIA OFICIAL

AR/ES 2021 – 114 Min. – OmU & DF
R, B: Gastón Duprat, Mariano Cohn, B: Andrés Duprat, K: Arnau Valls Colomer, D: Penélope Cruz, Antonio Banderas, Oscar Martínez, José Luis Gómez, Manolo Solo, u. a.

Filmstart: 22. Juli

Als ein milliardenschwerer Unternehmer impulsiv beschließt, einen unvergesslichen Film zu drehen, ist nur das Beste gut genug. Die exzentrische Filmemacherin Lola Cuevas wird rekrutiert, um bei diesem ehrgeizigen Unterfangen Regie zu führen. Vervollständigt wird das All-Star-Team durch zwei Schauspiel-Legenden mit enormem Talent, aber noch größerem

Egos: Hollywood-Frauenschwarm Félix Rivero und das Enfant Terrible der Theaterwelt Iván Torres, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Beide sind Legenden – und einander nicht gut gesonnen. Um die Dreharbeiten nicht zu gefährden, stellt Lola die beiden auf immer exzentrischere Proben.

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST QU'EST-CE QU'ON A TOUS FAIT AU BON DIEU ?

FR 2022 – 98 Min. – OmU & DF
R, B: Philippe de Chauveron, B: Guy Laurent,
K: Christian Abomnes, M: Matthieu Gonet,
D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan,
Medi Sadoun, Frédéric Chau, Noom Diawara,
Frédérique Bel, u. a.

Filmstart: 22. Juli

Monsieur Claudes Spaziergänge durch sein Heimatstädtchen sind auch nicht mehr das, was sie mal waren. Er und seine Frau Marie sind seit den multikulturellen Hochzeiten ihrer vier Töchter zwar gestählte Profis im Anzapfen tiefster Toleranzreserven, doch die sind allmählich aufgebraucht. Denn die ungeliebten Schwiegersöhne sind jetzt auch noch ihre Nachbarn! Deren Gezänk über Äpfel, die auf Petersilie fallen, das jüdische Zuckerfest, die arabische Grillparty und die Vernissagen der Eingeweide-Malerei seiner Tochter Segolène entlocken Monsieur Claude ungeahnte Fähigkeiten in den Disziplinen Durchatmen, Augenbrauen-Hochziehen und plötzliches Verschwinden. Indes fragt sich Marie, wie es eigentlich um ihre Ehe bestellt ist. Denn ihr 40. Hochzeitstag steht bevor, und auch die reife Liebe will beschworen sein. Claude verspricht ein romantisches Abendessen à la française und ahnt nicht, dass die Töchter still und heimlich sein persönliches Armageddon planen: Eine Familienfeier mit allen Schwiegereltern aus der ganzen Welt, bei der Claude und Marie ihr Eheversprechen erneuern sollen.

ZU NEUEN UFFERN

AT/CZ 2021 – 120 Min. – OdF
R, B: Nikolaus Leytner, B: Anton Maria Aigner,
K: Hermann Dunzendorfer, S: Bettina Mazakarini, D: Maria Hofstätter, Leonard Stirsky Hädler, Miriam Fussenegger, Martin Pechlát, Robert Miklus, Marlene Hauser, u. a.

Filmstart: 22. Juli

Grete (Maria Hofstätter) kann mit ihrer Pensionierung als Ermittlerin im Landes-kriminalamt Oberösterreich wenig

ROBUSTE

FR/BE 2022 – 95 Min. – OmU & DF
R, B: Constance Meyer, B: Marcia Romano,
K: Simon Beaufils, D: Gérard Depardieu,
Déborah Lukumuena, Lucas Mortier, Megan Northam, Steve Tientcheu, u. a.

Filmstart: 15. Juli

Aïssa, eine junge Ringerin, ist für wenige Wochen die Sicherheitsbeauftragte von Georges. Der berühmte Filmstar ist etwas abgeschlagen und resigniert. Zwischen der pragmatischen Leibwächterin und dem desillusionierten Star entwickelt sich eine besondere Beziehung.

ROBUSTE ist eine humorvolle Beobachtung über Freundschaft, Toleranz und

anfangen. Radfahren mit dem E-Bike im malerischen Mühlviertel und Besuche im Pflegeheim können nicht alles sein. Der Tod von Johanna, einer jungen Polizistin, im ehemaligen Niemandsland zwischen dem Mühlviertel und Tschechien, trifft sie zutiefst. Grete war das Vorbild von Johanna. Als der tschechische Kriminalbeamte Stani (Leonard Stirsky Hädler), Johannas Freund, Grete beim Begräbnis um Hilfe bei den Ermittlungen bittet, finden sich zwei originelle Verbündete in einem lebensgefährlichen Abenteuer wieder. Denn noch weiß niemand, wer zwischen Drogenhändlern und Polizei welche Rollen spielt und warum Johanna sterben musste.

ALP-CON-TOUR 2021: BIKE

Filmstart: 25. Juli

Bei Alp-Con-Tour: Bike werden Ihnen zwei Bereiche vorgestellt:

THE OLD WORLD

DE/FR/PL/ES/GB/NO 2020 – 60 Min. – OF
R: Andi Tillmann

The Old World ist der erste engagierte europäische Fahrradfilm, der die Lücke zwischen Mountainbike und BMX, aber auch zwischen Actionsportfilm und Spielfilm schließt. 15 Athleten, 8 Disziplinen, 7 Länder und 100% Europa.

A BIKER'S BALLAD

US 2021 – 50 Min. – OF
R: Steve Winter & Murray Wais

Matchstick Productions neueste Kreation ist nicht wie gewohnt ein Skifilm. Nein, diesmal widmeten sie sich dem Thema Mountainbike – A Biker's Ballad. Das Team von MSP bringt seit Jahren Skifilme auch höchstem Niveau. Jetzt übertragen sie diesen Schwung aufs Mountainbiken.

THE CLIMB

US 2020 – 94 Min. – OmU & DF
R, B: Michael Angelo Covino, B: Kyle Marvin,
K: Zach Kuperstein, M: Martin Mabz, Jon Natchez, D: Michael Angelo Covino, Kyle Marvin, Gayle Rankin, Judith Godrèche, u. a.

Filmstart: 26. Juli

Kyle und Mike sind beste Freunde – bis Mike mit Kyles Verlobter schläft und ihm das kurz vor der geplanten Hochzeit gesteht...

Regisseur Michael Angelo Covino schrieb mit seinem besten Freund Kyle Marvin nicht nur das Drehbuch zum Film: Die beiden übernehmen auch die Hauptrollen in einer Komödie, die sich durch ihren feinen, skurrilen Humor auszeichnet. Aus ihrer reichen Erfahrung heraus haben Michael Angelo

Covino und Kyle Marvin einen poetischen und gleichzeitig sehr lebensnahen Film über eine enge Freundschaft mit all ihren Höhen und Tiefen geschaffen.

ELVIS

AU/US 2022 – 160 Min. – OmU & DF
R, B: Baz Luhrmann, B: Craig Pearce, Jeremy Doner, Sam Bromell, T: Elliott Wheeler,
D: Austin Butler, Tom Hanks, Olivia DeJonge, Dacre Montgomery, Kelvin Harrison Jr., u. a.

Filmstart: 29. Juli

Der Film beleuchtet das Leben und die Musik von Elvis Presley im Kontext seiner komplizierten Beziehung zu seinem rätselhaften Manager, Colonel Tom Parker. Die Geschichte befasst sich mit der über 20 Jahre andauernden komplexen Dynamik zwischen den beiden Männern – von Presleys Aufstieg bis hin zum beispiellosen Starkult um seine Person.

Besonderer Fokus liegt dabei auf der sich entwickelnden kulturellen Landschaft und dem Verlust der Unschuld in Amerika. Im Mittelpunkt dieser filmischen Reise steht eine der wichtigsten und einflussreichsten Personen in Elvis' Leben, Priscilla Presley.

MEMORIA

FR/GB/TH/CO/DE 2021 – 136 Min. – OmU
R, B: Apichatpong Weerasethakul,
K: Sayombhu Mukdeeprom, M: César López,
S: Lee Chatametikool, D: Tilda Swinton, Jeanne Balibar, Juan Pablo Urrego, Elkin Díaz, u. a.

Filmstart: 29. Juli

Seit Jessica bei Tagesanbruch von einem lauten Knall erschreckt wird, kann sie nicht schlafen. In Bogotá, um ihre Schwester zu besuchen, freundet sie sich mit Agnes an, einer Archäologin, die menschliche Überreste untersucht, die in einem im Bau befindlichen Tunnel entdeckt wurden. Jessica reist zu Agnes an die Ausgrabungsstätte. In einer kleinen Stadt in der Nähe trifft sie auf einen Fischschupper, Hernan. Sie teilen Erinnerungen am Fluss. Als der Tag sich dem Ende neigt, wird Jessica zu einem Gefühl der Klarheit geweckt.

„Memoria“ erforscht Welten ohne Zeit und Orientierung, weil Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, Stille, Lärm, verschiedene Regionen der Welt, usw. alle nebeneinander existieren. Unser Handeln muss solidarisch sein, zusammengesetzt aus Erinnerungen, die genauso bedrohlich wirken wie echte Gefahren, ehe sich eine strahlende Realität durchsetzt. – Arte.TV

THE GOOD BOSS EL BUEN PATRÓN

ES/FR 2021 – 120 Min. – OmU & DF
R, B: Fernando León de Aranoa, K: Pau Esteve Birba, T: Zeltia Montes, S: Vanessa Marimbert,
D: Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor, Óscar de la Fuente, u. a.

Filmstart: 29. Juli

Julio Blanco scheint der perfekte Chef zu sein: Kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industriewaagen ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Er ist davon überzeugt, dass sein Wort Gesetz ist und trifft seine Entscheidungen einzig zum Wohl der Firma. Das hat ihm Reichtum beschert, Respekt eingebracht und viele Preise. Nur einer fehlt noch, der Preis der Regierung für exzellente Unternehmensführung. Dieses Jahr soll es endlich klappen. Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln, als sich der Firmenchef mit einem entlassenen Mitarbeiter, einem deprimierten Produktionsleiter und einer verliebten Praktikantin herumschlagen muss. In einem grotesken Wettlauf gegen die Zeit versucht er verzweifelt, die Probleme seiner Angestellten zu lösen – und überschreitet dabei allerhand moralische Grenzen.



The Climb



Elvis



The Good Boss

VORSCHAU

DER ENGLÄNDER, DER IN DEN BUS STIEG UND BIS ANS ENDE DER WELT FUHR

GB 2021 – 88 Min. – OmU & DF

R: Gillies MacKinnon

Tom lebt seit fünfzig Jahren in einem abgelegenen Dorf am nördlichsten Punkt Schottlands. Doch nun macht sich der 90-Jährige auf die weite Reise nach Land's End nahe dem südlichsten Punkt Englands, seinem Geburtsort – alles mit dem öffentlichen Bus. Seine geliebte Frau ist verstorben und er hat ihr versprochen, ihre Asche zurückzubringen, dorthin, wo sie sich kennengelernt und verliebt haben.



Der Engländer



Otto Lechner



Märzengrund



Die Känguru-Verschwörung

NAMASTE HIMALAYA

DE 2022 – 93 Min. – OdF

R: Anna Baranowski, Michael Moritz

Gestrandet im Himalaya – Wie die innere Reise beginnt, wenn die äußere Reise zum Stillstand kommt.

OTTO LECHNER: BORA – GESCHICHTEN EINES WINDES

AT 2019 – 88 Min. – OdF

R: Bernhard Pötscher

Der Akkordeonspieler Otto Lechner gibt ein Solo-Konzert, in dessen Zentrum die „Musik für einen Wind“ steht. Danach wird der Film „Bora – Geschichten eines Windes“ gezeigt, dafür hat Otto Lechner die Filmmusik gestaltet.

Die Bora ist einer der stärksten Winde der Welt. Sie formt Landschaften, setzt Elemente in Bewegung, bestimmt den Alltag und durchdringt das Gemüt der Menschen.

Samstag, 13. August, 20:00 Uhr
Open Air Konzert und Film
beim Austria Tabak Pavillon

MÄRZENGRUND

AT 2022 – 100 Min. – OdF

R: Adrian Goiginger

MÄRZENGRUND, nach einem Theaterstück von Felix Mitterer, ist die wahre und berührende Geschichte des jungen Elias, der sich Ende der 1960er Jahre gegen die Maxime einer profitorientierten Gesellschaft wendet und für ein radikales Leben im Einklang mit der Natur entscheidet.

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG

DE 2022 – 90 Min. – OdF

R: Marc-Uwe Kling

Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhänger*innen.

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

WIM
WENIGER IST MEHR

COMEDY CAMPS

MEDIEN KULTUR HAUS /

Kabarett/Comedy 22.08 - 26.08.: Spielerisches Training im Bereich Texten, Vortrag & Bühne; Erarbeitung von Sets in der Länge von 5-10min
Cartoon/Comic: 29.08. - 02.09.: Zeichentraining, Figurenentwicklung & was man so wissen muss: gemeinsames Erarbeiten von Cartoons Comicstrips zu verschiedenen Themen

Du bist zwischen 16 und 30 Jahre alt?
Dann bewirb dich mit einem kurzen Video bei uns!

Bewerbung & Infos unter: www.medienkulturhaus.at/camp

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
Öffentlicher Dienst und Sport

g@medienkulturhaus

KINO
VOD club

Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online